

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Geschichte in der Literatur	6
II. Literatur am Vorabend des Bauernkrieges	9
1. Der Funktionswandel von Sprache und Literatur	9
2. Antifeudale Sozialkritik und das Bild des Bauern in der Literatur	11
III. Literatur im Geschenzusammenhang des Bauernkrieges	19
1. Taubertalunruhen, Bundschuh, Armer Konrad	19
2. Der reformatorische Karsthans	26
3. Die Bauernerhebungen 1524 bis 1526	29
3.1. Der Ausbruch des Konflikts	29
3.2. Beschwerden und Programme	31
3.3. Müntzer und Luther	35
VI. Die Frühgeschichte der literarischen Rezeption im 16. Jahrhundert	40
1. Die Humanistenkorrespondenz	40
2. Die antilutherische Polemik	41
3. Das literarische Müntzerbild	43
3.1. Pamphlete gegen Müntzer	44
3.2. Die Darstellung Müntzers in der humanistischen Literatur	46
4. Der Krieg der Bauern im Spiegel der Literatur	50
4.1. Die Verurteilung	50
4.1.1. Neulateinische Geschichtsepik und Fazetienliteratur	50
4.1.2. Lieder der Sieger	53
4.2. Klage und Mitleid	57
4.2.1. Lieder der Opfer	57
4.2.2. Allegorische Literatur des Stadtbürgertums	58
4.2.3. Neulateinische Schuldramen und bukolische Dichtung	61
4.3. Die literarische Verdrängung	64
V. Die literarische Rezeption im 18. Jahrhundert und in der Goethezeit	66
1. Aufklärung und Reformation	66

2. Die geschichtsdramatische Konzeption des Sturm und Drang	67
3. Der Bauernkrieg als populärer Lesestoff	70
VI. Die literarische Rezeption im Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen	73
1. Sagensammlungen	73
2. Bauernkriegsliteratur im Spannungsfeld von 1830 und 1848	74
3. Das Luther- und das Müntzerbild im nationalliberalen Rezeptionstyp	76
4. Die nachrevolutionäre Rezeptionsphase	79
4.1. Die Niederlage des Bürgertums 1848 im Prisma von 1525	80
4.2. Das Rezeptionsinteresse an Müntzer und seine Bühnenrealisierung	82
4.3. Die geschichtsdramatische Konzeption Lassalles und seine Kontroverse mit Marx und Engels	84
4.4. Faust als Bühnenheld	89
VII. Die literarische Rezeption im wilhelminischen Zeitalter	92
1. Die Illustration nationaler Geschichtstradition	92
2. Bauernkriegsliteratur im Zeichen des wilhelminischen Obrigkeitsstaates	95
3. Müntzer als tragisches Heldenmodell	98
4. Rezeptionsinteressen an der Geyer-Gestalt und das naturalistische Bauernkriegsdrama	99
5. Die Anfänge der völkisch-nationalen Rezeption	102
VIII. Die literarische Rezeption in der Weimarer Republik und im Dritten Reich	107
1. Der völkisch-nationale Rezeptionstyp	107
2. Nationalsozialistische Bauernkriegsliteratur	109
3. Die expressionistische Rezeption des Bauernkrieges	115
4. Der sozialistisch-proletarische Rezeptionstyp	118
5. Der Bauernkrieg als Stoff der Exilliteratur	124
6. Die nichtfaschistische Rezeption	127
IX. Die literarische Rezeption in der ersten Nachkriegszeit	130
1. Till Eulenspiegel und der Bauernkrieg	130
2. Faust und der Bauernkrieg	132
X. Die literarische Rezeption in der DDR	134
1. Kontinuität der Geschichte	135
2. Erziehung durch Geschichte	138

3. Bauernkriegsdramatik und gesellschaftlicher Prozeß	140
4. Das Gedenkjahr 1975	144
5. Protest und Verweigerung	146
XI. Die literarische Rezeption im Westen	148
1. Das 16. Jahrhundert und die geistige Situation der Nachkriegszeit	148
2. Luther und der Bauernkrieg	149
XII. Die literarische Rezeption in der Bundesrepublik seit Beginn der siebziger Jahre	154
1. Die Tendenz zur Geschichtslosigkeit	154
2. Bauernkriegsliteratur als Medium eines neuen Lernprozesses	155
2.1. Politische Lyrik	155
2.2. Bauernkriegsdramen und historisch-politische Aufklärung	158
3. Wie hap Grieshaber in den Bauernkrieg zog	160
4. Der Bauernkrieg als Stoff der Unterhaltungsliteratur	163
5. Flugschriftentradition	164
XIII. Literarische Rezeption — Konkretisierung von Leerstellen	165
Chronologische Liste literarischer Rezeptionszeugnisse 1476—1976 ..	167
Literaturverzeichnis	186
Personen- und Werkregister	196
Abbildungsverzeichnis	206